

Jahresbericht 2010 – Schwimmen

So schnell kann ein Jahr vorbeigehen. Und wieder ist viel im SV OWL geschehen. Fangen wir mit den **Wettkämpfen** an:

Die **DMS** wurden in diesem Jahr gar nicht geschwommen, weil sie mal wieder im Terminkalender verschoben werden – vom Herbst in das Frühjahr, wie wir es zuletzt 2003 noch geschwommen sind. Wir sind gespannt, welche Auswirkungen dieser Wechsel im Jahr 2011 zeigt.

Bei dem Kombinationswettkampf **DMS-J und Lange Strecken der Masters** in Stukenbrock hatten wir eine ordentliche Beteiligung: 42 Mannschaften gingen an den Start, dazu kamen noch 36 Starts der Masters.

Die **Langen Strecken** fanden in Herford statt mit einer geringen Meldezahl (der geringsten der letzten 10 Jahre), die jedoch einen zügigen Ablauf des Wettkampfes ermöglichte.

Neu war in diesem Jahr das Angebot an die Vereine, einen Test für den Jugendmehrkampf auf OWL-Ebene zu durchlaufen. Dieser war integriert in die Wettkämpfe DMS-J und Lange Strecken, so dass bei geringem Aufwand für Veranstalter, Ausrichter und Vereine eine Überprüfung möglich war. In leicht abgewandelter Form wird der Jugendmehrkampf auch 2011 durchgeführt.

Bei den **Masters** zeigen sich in den letzten Jahren recht konstante Meldezahlen: 20 Vereine hatten weit über 400 Starts gemeldet. Und die vielen Helfer des SV Bad Lippspringe machten den Wettkampf wie gewohnt zu einem Schwimmfest für alle.

Die **50m-Bahn-Meisterschaften** fanden ebenfalls in Herford statt. Das Bad ist uns allen als erprobtes Wettkampfbecken bekannt mit ebenso erprobtem Helferteam. 20 Vereine meldeten 1318 Starts; dem SC Herford gelang es in Zusammenarbeit mit dem Kampfgericht, den Aktiven und Betreuern und durch Einbindung der Stadt Herford gut, den Wettkampf zügig und gut organisiert abzuwickeln.

Zum Abschluss kämpften unsere OWL-Aktiven noch in Gütersloh bei den **Sprintmeisterschaften** um Meisterehren. Die Zahl der Meldungen war etwas höher als im Vorjahr. Erst Ende Oktober hatten wir einen Ausrichter für die Wettkämpfe finden können – viel Unmut wurde im Vorfeld über das „alte“ Bad geäußert. Im Nachhinein kam aber von allen Seiten nur noch Lob: schnelles Wasser, hervorragende „Rundumversorgung“ durch den Ausrichter und recht viel Platz im Gebäude zeigten erneut die Vorteile der „alten“, aber äußerst wettkampftauglichen Bäder.

Genehmigungen

An **Einladungswettkämpfen** wurden im letzten Jahr 37 genehmigt, drei weitere mussten vom Veranstalter abgesagt werden. Die Zahl dieser Wettkämpfe sinkt seit einiger Zeit jedes Jahr, nicht viel, aber stetig. Noch vor 10 Jahren gab es fast 60 Einladungswettkämpfe hier in OWL.

Noch erschreckender ist die zurückgehende Zahl der Teilnehmer aus OWL, die an den Einladungs-Wettkämpfen teilnahmen: im Vergleich zum Jahr 2009 lag die Zahl der Aktiven nur noch bei 90% der Vorjahreszahlen. Und die Anzahl der Starts sank ebenfalls von 31.200 auf 28.600.

Liegt es an den immer geringer werdenden Wasserflächen und -zeiten? Liegt es an den immer geringer werdenden finanziellen Möglichkeiten der Vereine? Oder liegt es auch daran, dass immer weniger ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stehen?

Lizenz-System

Gegenüber 2009 ist bei den Vereinen in 2010 eine deutliche Verbesserung eingetreten. In der letzten Meldung des DSV über „Ungereimtheiten“ waren 2009 noch 11 Vereine mit 30 Fällen (2,73 pro Verein) aufgeführt, während 2010 in der letzten Meldung nur noch fünf Vereine mit 12 Fällen gemeldet worden sind. Das sind im Schnitt 2,40 pro Verein. Allerdings ragt hier allein ein Verein mit fünf Fällen besonders heraus.

Auch der letzte Verein hat mittlerweile einen Zugang zum Lizenzportal beantragt und kommt jetzt auch in den Genuss des einfachen Lizenzierungsverfahren. Wir wissen allerdings auch, dass in dem System hin und wieder noch Fehler auftreten, die von Sachbearbeitern im DSV unterschiedlich ausgelegt werden, meistens zu Lasten der Vereine, die Lizenzen beantragen oder Gebühren bezahlen müssen.

Ein Verein musste im letzten Jahr mit einer Ordnungsmaßnahme für zwei Schwimmerinnen belegt werden, was vielleicht auch bei den anderen Vereinen in unserem Verband zu einer besseren und exakteren Arbeit mit den Lizenzierungsanträgen und Lizenzgebühren geführt hat.

Bezirksrekorde

Im Bereich der Rekorde konnte im Jahr 2010 ein deutlicher Rückgang verzeichnet werden. Ein möglicher Grund könnte das Verbot der Anzüge sein. Während der Rückgang im Bereich der Jahrgangrekorde auf 63 (gegenüber 69 im Jahr 2009) und bei den Staffeln auf 16 (2009: 21) noch relativ gering ist, ist er bei den offenen OWL-Rekorden von 13 im Jahr 2009 auf 7 im Jahr 2010 und bei den Masters von 228 (2009) auf 94 (2010) sehr deutlich.

Bestenliste

Bitte beachtet, dass die Bestenlisten nur dann vollständig sein können, wenn uns alle Ergebnisse der Aktiven zugehen. Wenn Veranstaltungen außerhalb des Bezirkes besucht werden, können die Ergebnisse nur berücksichtigt werden, wenn die DSV-Ergebnisdatei an bestenliste@sv-owl.de gesendet wird. Dies ist im Jahr 2011

insbesondere für die Teilnehmer am Jugendmehrkampf wichtig, da die Ergebnisse der Schwimmstrecken automatisch der Bestenliste entnommen werden. Bei Veranstaltungen im Ausland kann auch eine Lenex-Datei oder das Protokoll geschickt werden. Für Wünsche und Verbesserungsvorschläge für den Ergebnisdienst sind wir immer dankbar.

SchwimmerIn des Jahres 2010

Schwimmerin des Jahres wurde wie im Vorjahr Janina Kistenmacher (Wasserfreunde Bielefeld). Bei den Herren siegte hier erstmalig Timo Heggemann vom 1. Paderborner SV. Für die Schwimmer des Jahres werden die Platzierungen gewertet, die bei den Meisterschaften der vergangenen Saison erreicht werden.

Lehrgänge 2010

Trainer

24 Teilnehmer konnten ihre Grundausbildung zum Trainer C im SV OWL abschließen. Fortbildungsangebote wurden im Jahr 2010 von den Vereinen nicht angenommen – beide Lehrgänge mussten mangels Masse abgesagt werden.

Kampfrichter

Kampfrichterwesen im Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe

Im Jahr 2009/2010 wurden im Bereich des SV OWL folgende Kampfrichterlehrgänge angeboten und durchgeführt:

<u>Fortbildungen:</u>	Oktober 2009	52 Teilnehmer
	Januar 2010	79 Teilnehmer
	Januar 2010	25 Teilnehmer
	Januar 2010	14 Teilnehmer
<u>Ausbildungen WKR</u>	Oktober 2009	28 Teilnehmer
	Januar 2010	80 Teilnehmer
	Januar 2010	12 Teilnehmer
	September 2010	14 Teilnehmer
<u>Zusatzausbildung ST</u>	Januar 2009	14 Teilnehmer
<u>Ausbildung AW</u>	August 2010	0 Teilnehmer
<u>Ausbildung SCH</u>	März 2010	0 Teilnehmer

Aktive

Sehr aufwändig gestaltete sich die Durchführung des IAT-Tests, da die Tabellen sehr umfangreich sind.

Der Kader wurde in Anlehnung an die Struktur im SV NRW neu strukturiert und ist jetzt stark alters- und dadurch auch leistungsgemischt. Diese angepasste Struktur hat sich bereits beim Kaderlehrgang positiv bewährt. Der Lehrgang wurde in Paderborn durchgeführt unter der bewährten Betreuung von Esther Corsmeyer und Uwe Witte.

Technikertag

Nachdem wir in den letzten Jahren immer interessante Vorträge zu Besonderheiten des Kaderwesens, den Anti-Doping-Bestimmungen und den WB-Änderungen gehört haben, war dieses Jahr der Technikertag ein wirklicher OWL-Technikertag. Neben den üblichen Absprachen haben wir gemeinsam lange über die Einführung eines Pflichtzeitennachweises diskutiert. Viele Vereinsmitarbeiter hatten sich Gedanken gemacht und dadurch eine rege Diskussion und einen vielfältigen Gedankenaustausch herbeigeführt. Bei dem abschließenden Meinungsbild war aber die überwiegende Mehrzahl der Vereinsvertreter für die Beibehaltung der zur Zeit praktizierten Vorgehensweise.

Ein Jahr voller Impulse für den Schwimmsport in OWL. Hiermit ein ganz herzlicher Dank an den Schwimmausschuss, die Kampfrichter, die Trainer, Betreuer, die Aktiven und ihre Eltern und nicht zuletzt immer auch wieder an die Badbetreiber, die es uns ermöglichen, unsere Veranstaltungen doch noch in einem finanziell erträglichen Rahmen durchführen zu können.

Ulrike Urbaniak

Fachwartin Schwimmen